

Brentano, Clemens: Der Maria Geburt (1808)

1 Gleich wie die lieb Waldvögelein,
2 Mit ihren Stimmen groß und klein
3 Früh morgens lieblich singen,
4 Sobald anbricht die Morgenröth,
5 Wenns purpurfarb am Himmel steht,
6 In Berg und Thal sie klingen.

7 Also ihr Menschen kommt herbey,
8 Laßt hören eure Melodey,
9 Das Kindelein zu grüssen.
10 Heut fröhlig sein Geburtstag fällt,
11 Sankt Anna bringt es auf die Welt,
12 Es lasset euch geniessen.

13 Die Morgenröth so kühl und naß,
14 Die schönen Blumen, Laub und Gras
15 Sich alle freundlich neigen,
16 Weil dieses Kind mit Gütigkeit
17 Erquicket ihre Mattigkeit,
18 Sie ihren Dank so zeigen.

19 Also, weil wie der Morgenthau,
20 Heut aufgeht unsre liebe Frau
21 Zum Trost der armen Seelen,
22 In Demuth grüß sie jedermann,
23 Denn sie ists, die uns trösten kann
24 In aller Trauer Quälen.

(Textopus: Der Maria Geburt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19714>)